

Bookmark

Drucken

19.06.2015

Von Heike Pöllnitz

mitte

## Alkohol: Schüler gehen ans Limit

**SUCHTPRÄVENTION Simulationen und Reflexion des eigenen Trinkverhaltens klären auf**

**WETZLAR Suchthilfe und Theodor Heuss-Schule haben gemeinsame Sache gemacht: Im Rahmen der Aktionswoche Alkohol innerhalb des Projekts "Hart am Limit (HaLT)" starteten sie einen Mitmach-Parcours.**



Von null auf 1,3 Promille: Die ...

Unter dem Motto "Grenzkener! - Alkohol? Weniger ist besser!" konnten Jugendliche aus sechs Klassen ihr Trinkverhalten in verschiedenen Übungen reflektieren und sich über Konsum-Muster austauschen. Durch sogenannte Rauschbrillen wurden unterschiedliche Promillewerte simuliert. So konnten die Schüler die

Einschränkungen durch Alkohol hautnah erleben.

Hintergrund der Aktion: Seit mehr als zehn Jahren stieg die Zahl der Jugendlichen, die mit einer Alkoholvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert wurden, kontinuierlich an. Erstmals sank diese Zahl 2013: 1173 Fälle statt der 1380 im Vorjahr.



Thema Alkohol: Ehrlich wurde ...

### Anzeige

Klinik für  
Alkoholentzug

Neu: Kurzzeittherapie  
in 21 Tagen. Sanft,  
schnell, nachhaltig.  
nescure.de/privatklinik-statio.

**Vergiftungszahlen: Noch zu früh, von einer Trendwende zu sprechen**

"Es ist noch zu früh, um bereits von einer Trendwende zu sprechen", wendet Wolfgang Schmidt-Rosengarten, Geschäftsführer der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen, ein. Der Abwärts-

trend muss sich erst noch bestätigen. Daher hat auch der Hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner das erfolgreiche Projekt verlängert.

Die aktuelle Aktionswoche hat das Ziel, über die Gefahren von Alkoholkonsum aufzuklären und zu einem risikoarmen Konsum anzuregen. Mehr als 100 junge Leute waren erstaunt, wie schwierig es schon bei 0,8 Promille ist, einen Slalom-Parcours zu gehen und im Anschluss eine Tür aufzuschließen.

Gemeinsam wurde dokumentiert, wie oft, wie viel und vor allem warum Alkohol konsumiert wird. Liebeskummer, Party, Stress, Ärger, Entspannung, Trauer und meistens als Belohnung werden süße Mischgetränke aber auch härtere Sachen getrunken.

Auch Menge und Auswirkungen wurden reflektiert. Die Resultate des Konsums: Offenheit, Spaß aber auch Aggressivität und zum Schluss Erbrechen und Schwindel bis zur Bewusstlosigkeit.

Waltraud Velte, Präventionsfachkraft der Suchthilfe und Koordinatorin des Programms im Lahn-Dill-Kreis und ihre Kollegin Tatjana Goblirsch waren mit Praktikantin Antonia Berti und den Mitarbeiterinnen Vanessa Lang und Raffaella Nina Wolf vor Ort und zeigten sich sehr zufrieden mit der Resonanz.

"Wir danken der Heuss-Schule für ihre Bereitschaft, diesen Parcours anzubieten", so Velten. Schulleiterin Evelyn Benner unterstrich: "Wir sind glücklich über diesen Kontakt zur Suchthilfe. Weil Prävention bei uns hohe Priorität hat."

Mit insgesamt sechs Veranstaltungstagen wurde das Thema aufgegriffen, um - auch mit Theaterstücken - eine breite Schülerschaft zu erreichen.

Immerhin besuchen derzeit 1750 Schülerinnen und Schüler die Einrichtung. "Es ist für Schüler leichter, mit externen Kräften dieses Thema zu besprechen, als es im Unterricht mit dem Lehrer anzugehen, der einen ja bewertet", weiß Benner.

### **Der erhobene Zeigefinger bringt den Jugendlichen nichts**

"Der erhobene Zeigefinger nutzt nichts: Wir wollen die Schüler zu selbstständigem Handeln erziehen und geben ihnen so die Möglichkeit der Selbstreflexion."

Eindrucksvoll ist die Ehrlichkeit im Umgang miteinander, denn auch die Suchthilfe-Mitarbeiterinnen bringen ihre Erfahrungen ein und machen damit deutlich: Wenn man seine Grenzen kennt, sollte man rechtzeitig aufhören und nicht bis zum Umfallen weiter machen. Weniger ist oft mehr und ohne zu viele Promille hat man länger Spaß an der geselligen Runde.

### **Link zum Thema**

---



#### **Dokumenten Information**

Copyright © mittelhessen.de 2015

Dokument erstellt am 19.06.2015 um 18:04:00 Uhr

Letzte Änderung am 19.06.2015 um 18:38:26 Uhr

[zurück](#)

[weitere Meldungen](#)

[Drucken](#)

**Kommentare (0)**

[schreiben](#)

Login

Beschreibung\*